

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 09.10.2009

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 30.10.2009

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Die Zille-Schüler in Radeburg wollen „Hoch vom Sofa“



Die teilnehmenden Schüler am Projekt „Hoch vom Sofa“ schenken das gewonnene rote Sofa dem Zille-Bunker.

Die Initiative der Kinder- und Jugendstiftung stellt sich mit einem Projekttag in der Heinrich-Zille-Schule Radeburg vor. Um 12 Uhr am 1. Oktober rollte ein bunt beschrifteter Bus mit Solardach auf den Schulhof der Heinrich Zille Schule in Radeburg. Der Bus gehört der deutschen Kinder- und Jugendstiftung, die auf ihrer Infotour durch Sachsen auch in Radeburg Station machen. Edda Laux und Detlef Graupner von der deutschen Kinder- und Jugendstif-

tung wollen die Zille-Schüler aufmerksam machen auf die Initiative „Hoch vom Sofa“. Dort geht es um Projekte, die von Schülern initiiert und durchgeführt werden. Es werden Projekte gesucht, die etwas verändern – im Ort, in der Gemeinde, in der Schule. Die deutsche Kinder- und Jugendstiftung unterstützt gute Projekte mit bis zu 4.000 EUR.

Das Regionalmanagement und der Zillebunker werden den Schülern als

Projektpartner beratend und unterstützend zur Seite stehen. Zusammen mit Kristina Kroemke vom Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens und Maxi Krusche vom Jugendtreff Zillebunker arbeiteten die rund 40 Schüler der 8. 9. und 10. Klasse an möglichen Projektideen. An einem Stadtplan von Radeburg markierten die Schüler was ihnen in ihrem Ort gefällt aber auch was sie nicht gut finden und wo ihrer Meinung nach etwas getan werden muss. Die Schüler waren engagiert bei der Sache und es entstanden sofort gute Ideen. Wie aus der Idee ein Projekt wird und wie man dann eine Projektförderung beantragt, erfuhren die Jugendlichen im Bus. Danach wurde auf dem roten Sofa noch ein „Beweisfoto“ geschossen. Zum Abschluss wartete auf die Schüler noch eine Überraschung. Es musste ein „Sachsenquiz“ gelöst werden – der Preis für die Sieger war in der Aula der Zille Schule versteckt und löste bei den Schülern wahre Begeisterungstürme aus.

Hinter dem Bühnenvorhang versteckte sich ein rotes Sofa, das die Schüler behalten durften. Die Schüler entschieden spontan, dass das Sofa im Jugendtreff Zillebunker einen Platz finden soll, was die Leiterin vom Zillebunker Maxi Krusche besonders freute. Der Schulleiter der Zille Schule Herr Gerlach und Klassenleiterin Frau Schneider werden die entstandenen Ideen mit den Schülern besprechen und die besten zu Projekten weiterentwickeln. Das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens steht allen an der Initiative „Hoch vom Sofa“ Interessierten für Fragen unter Telefon 035208 34781 zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke
Heinrich-Zille-Straße 9,
01471 Radeburg
email: info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Auf den Spuren von Alltag und Widerstand in der DDR



Eine „DDR-Heimatkunde-Schulstunde der Klasse 3“ wurde von Zilleschülern und Gästen nachgespielt.

Zu dem Seminar „Jugend und Diktatur – Verfolgung und Widerstand in der DDR“, von der Friedrich-Ebert-Stiftung gefördert, wurden einige ausgewählte Schüler der Mittelschule Heinrich-Zille vom 24.-27. August nach Halle (Saale) eingeladen. Unsere Seminargruppe bestand außer uns auch aus Schülern aus Frankfurt (Main) und einigen Auszubildenden. Wir trafen uns auf dem Bahnhof in Halle und gingen zusammen zum Stadthaus, wo das Seminar eröffnet wurde. In diesem Eröffnungsgespräch stellten sich Herr Bonkas, vom Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Astrid Becker, von der Friedrich-Ebert-Stiftung und Herrn Norbert Böhnke, ein persönlicher Referent des Beigeordneten für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung der Stadt Halle vor und teilten uns den Ablaufplan mit. Danach nahmen wir an einem Stadtrundgang, der uns vom Marktplatz, über das Händel Haus, der Moritzburg in der sich viele Ausstellungsräume befinden und dem Universitätsgelände führte, teil.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Machern bei Leipzig. Dort wurden wir über das Gelände und durch den ehemaligen Stasi Bunker geführt, der den Informationsfluss aus der ehemaliger Stasizentrale in Leipzig (die Runde Ecke) im Notfall aufrechterhalten sollte. Jeder von uns war beeindruckt mit welch riesen Geldsummen der Bunker finanziert wurde, um im Falle eines Angriffes immer noch ausreichend Kontrolle über die Bevölkerung ausüben zu können. Am Nachmittag besuchten wir das Museum „Roter Ochse“, wo uns Herr Bonkas, der selbst dort und

in Bautzen inhaftiert war, weil er im Osten Fluchthilfe in den Westen leistet hatte, seine persönliche Geschichte erzählte. Allen ging es sehr nahe, als diesem alten Mann die Tränen in den Augen standen. Nach diesem Vortrag hatten wir leider wenig Zeit uns das Museum anzuschauen, in dem Ausstellungen zur NS- und DDR- Geschichte zu sehen waren. Am Mittwoch fuhren wir mit dem Zug nach Leipzig. Dort führte uns unser Weg zur Nikolaikirche, wo unsere Stadtführung zum Thema „Auf der Spur der Friedlichen Revolution“ begann. Dann ging es zum ehemaligen Karl-Marx-Platz, weiter über den Marktplatz zur Thomaskirche und schließlich zur ehemaligen Stasizentrale des Bezirkes Leipzig (Runde Ecke). Hier wurden wir ebenfalls von unserem Stadtführer begleitet. Am grusligsten fanden alle die „Geruchsprüfung“. Der letzte Tagespunkt war das Schulmuseum, in dem wir zuerst eine Einleitung über den Unterricht der DDR bekamen und anschließend selbst eine Stunde nachspielten. Dies war eine Heimatkundestunde der 3. Klasse, welche allen gefallen und sichtlich beeindruckt hat.

Am letzten Tag begann das Abschlussgespräch gegen 9:00 Uhr mit Herrn Bonkas und unseren Lehrern. In diesem Gespräch fassten wir noch einmal die Tage in Halle, Leipzig und Machern zusammen und hatten ebenfalls die Chance sowohl Kritik als auch Lob zu äußern. Im Bahnhof zu Halle trennten sich nach vier aufschlussreichen Tagen mit den Schülern aus Frankfurt unsere Wege und wir machten uns auf den Heimweg nach Dresden.

Mike Müller 10a

Fußball

Demonstrationstraining mit Vertretern aus dem Trainerstab des DFB



Die „Minnis“ von der E- und F-Jugend mit ihren Trainern.

Am Montag, 21.09.2009 fand auf dem Radeburger Sportplatz für die E- und F-Jugendlichen (7-10 Jahre) unserer Vereine (TSV Radeburg, Berbisdorf SV und Grün-Weiß Großdittmannsdorf) eine gemeinsame Trainingseinheit mit Vertretern aus dem Trainerstab des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) statt. Während des eineinhalbstündigen Demonstrationstrainings wehte dann ein Hauch des „großen“ Fußballs über das Radeburger Sportgelände, auch wenn das Dresdner Fußball-Idol, DFB-Sportdirektor Matthias Sammer natürlich nicht selbst mit vor Ort war. Den Kindern war der Spaß an dieser Aktion aber dennoch sichtlich anzumerken. Mancher fühlte sich dabei

sicher wie ein kleiner Nationalspieler. Den einheimischen Jugendtrainern und der interessierten Elternschaft wurde zudem praxisnah veranschaulicht, wie Freude an der Bewegung im Allgemeinen sowie fußballspezifische Inhalte im Speziellen kindgerecht vermittelt werden können. Die Abteilungen Fußball der Radeburger Vereine bedanken sich an dieser Stelle bei den Vertretern des DFB für diese gelungene Veranstaltung, die im Anschluss an das Training mit einem Info-Vortrag zu den Themen Qualifizierung, FIFA Frauen-WM 2011, Mädchenfußball und Integration abgerundet wurde.

Sven Wehnert

Dresdner Heidebogen

ILE-Förderung jetzt auch für Radeburg, Moritzburg und Ottendorf

2010 stehen im Dresdner Heidebogen mehrere Millionen Euro für die Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung

Im Fördergebiet Dresdner Heidebogen stehen im Jahr 2010 wieder mehrere Millionen Euro für die Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Die Gelder kommen aus dem Förderprogramm zur integrierenden ländlichen Entwicklung (ILE).

Im August 2009 traten verschiedene Änderungen zur Förderrichtlinie in Kraft. Bis auf die innerstädtischen Bereiche von Kamenz und Großenhain und die im städtebaulichen Sanierungsprogramm befindlichen Teile der Städte Radeburg und Königsbrück sind nun alle Ortsteile der 23 Heidebogen-Kommunen voll förderfähig. Dadurch wird es möglich, auch Projekte in den Städten und Gemeinden Bernsdorf, Königsbrück, Moritzburg, Ottendorf-Okrilla, Radeburg oder Niederau sowie allen Ortsteilen zu unterstützen. Die Richtlinienänderung brachte auch eine Erhöhung der Fördersätze in verschiedenen Bereichen.

Zum Beispiel können ab sofort statt bisher maximal 25.000 Euro nun bis zu 100.000 Euro bei einem Fördersatz von bis zu 75% für kleinere touristische Infrastrukturmaßnahmen investiert werden. Durch die Schaffung von Spiel-, Park- und Rastplätzen und öffentlichen Freianlagen können sowohl Wohnorte attraktiver als auch Naherholungsangebote entwickelt werden. Auch die Modernisierung oder Erweiterung dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen von Gemein-

den, Vereinen oder kirchlichen Trägern oder Investitionen in das ländliche Kulturerbe, zu dem auch wertvolle Parkanlagen gehören, sind ebenfalls möglich. Die Fördersätze für soziale und kulturelle Einrichtungen wurden von bisher 55 % auf jetzt bis zu 70 % angehoben.

Eine weitere Neuerung ist die Förderung der Wiedernutzung bisher leerstehender ländlicher Häuser und Höfe. Bei einer Nutzung als Hauptwohnsitz wird zukünftig nicht nur die Außensanierung, sondern auch der Innenausbau finanziell unterstützt. Dies soll vor allem jungen Familien die Entscheidung erleichtern, sich im ländlichen Raum niederzulassen.

Besonders attraktiv ist das Wiedernutzen von leer stehender Bausubstanz für wirtschaftliche Zwecke oder für die Grundversorgung. Hier werden bis zu 50% der Investitionssumme gefördert.

Da es nicht immer leicht ist, im Förderdschungel durchzusehen - über 3000 Förderprogramme gibt es in Deutschland - können Interessierte sich von den Mitarbeitern des Regionalmanagements kostenlos beraten lassen.

Kontakt:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Tel.: 03 52 08 – 3 47 81
www.heidebogen.eu

Gewerbeverein Radeburg

2. Ausbildungsmesse in Radeburg



Der Gewerbeverein konnte bei der Eröffnungsveranstaltung am 18. September 2009 im Kulturbahnhof in Radeburg Dr. Matthias Röbner (MdL), Bürgermeister Dieter Jesse, zahlreiche Stadträte, Pfarrer Frank Seifert, viele Lehrer der Heinrich-Zille Schule, Vertreter der Aussteller und interessierte Bürger und Eltern begrüßen. In der Begrüßungsansprache dankte der Stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, Herr Hans –Theodor Dingler, allen Beteiligten für die Vorbereitung der Messe. Ein besonderer Dank galt Herrn Dr. Röbner, der den Gewerbeverein bei der Gestaltung der Messe tatkräftig unterstützt hatte. Ein besonderer Dank galt auch dem Hauptsponsor der Messe, der Volksbank Raiffeisenbank Meißen –Großenhain eG für die gewährte Hilfestellung. Herr Dingler hob die Bedeutung der Ausbildung hervor und betonte, dass Betriebe die nicht ausbilden, obwohl sie es könnten, der Jugend die Existenzgrundlage entzögen. In seinem Grußwort ging Dr. Röbner u.a. auf die aktuelle Situation auf dem Lehrstellenmarkt ein und stellte besonders heraus, dass qualifizierter Nachwuchs trotz Wirtschaftskrise wegen der geringeren Geburtenraten immer knapper werde. Im Anschluss an dieses Grußwort nahm der Vorsitzende des Gewerbevereins, Herr Frank Mietzsch, die Gelegenheit wahr, herauszustellen, dass der Gewerbeverein Radeburg e.V. sich besonders um die Förderung der Bildung und Ausbildung bemühe. Um diese Absicht zu unterstreichen, überreichte er dem Förderverein der Grundschule Radeburg einen Scheck über € 500 und dem Förderverein der Heinrich –Zille –Schule einen Scheck über € 800. Anschließend stimmten Herr Hoffmann von der Firma Hagenuk KMT und Herr Ufert, dieser unterstützt durch zwei Schüler der Zilleschule, die Zuhörer durch ein gekonntes Rollenspiel perfekt auf die Messe ein. Es wurden nämlich die Erwartungen eines Betriebes an den zukünftigen Lehrling und die Erwartungen von künftigen Lehrlingen an ihre Lehrbetriebe formuliert. Nach einer Diskussionsrunde über aktuelle Fragen

der Ausbildung klang der Abend bei interessanten Einzelgesprächen aus. Am eigentlichen Messetag, am 19. September 2009, hatten 20 Betriebe und Ausbildungseinrichtungen für die Schüler und Eltern aus Radeburg und dem Umkreis ihre Messestände geöffnet. Neben Betrieben aus Radeburg waren auch überregionale Arbeitgeber wie zum Beispiel die Volksbank Raiffeisenbank Meißen –Großenhain eG, die AOK, ENSO oder das Uni -Klinikum Dresden vertreten. Die Messe wurde vor allem durch Schüler aus Radeburg und deren Eltern besucht und es wurde auch deutlich, dass die Zille –Schule ihre Schüler hervorragend auf die Messe vorbereitet hatte und damit einmal mehr unterstrich, dass ihr in diesem Jahr das Gütesiegel des Sächsischen Kultusministeriums für Berufs- und Studienorientierung zu Recht zuerkannt wurde. In einer Fragebogenaktion bewertete die überwältigende Mehrheit das Angebot der Messe als interessant und freute sich über den Zugewinn an Kenntnissen und Kontakten. Da der Zuspruch von den umliegenden Schulen nicht den Erwartungen entsprach, nahm sich der Gewerbeverein Radeburg e.V. vor, bei der Messe im nächsten Jahr direkt auf diese Schulen zuzugehen, um das hervorragende Angebot der Radeburger Ausbildungsmesse deutlich mehr Schülern zur Kenntnis und damit näher zu bringen.

H. -Th. Dingler

Am 18. und 19.09.2009 fand im Kulturbahnhof Radeburg die zweite Ausbildungsmesse des Gewerbevereins Radeburg statt. In diesem Rahmen wurde durch die Steuerkanzlei Schallschmidt- Mietzsch und die Rechtsanwaltskanzlei Kummerlöh ein Gewinnspiel mit Ausbildungsbezug durchgeführt. Unter den Teilnehmern wurde das Buch „Der große Berufswahltest; So entscheide ich mich für den richtigen Beruf“ aus dem Eichborn Verlag verlost. Gewinner ist: Steven Paduschek, Pappelstr. 1, 01471 Radeburg, OT Großdittmannsdorf

Herzlichen Glückwunsch

Moritzburger Fisch- und Waldfest
am 24./25.10.2009

Abfischen am Schlossteich
 ➤ Eröffnung mit Jagdhornbläsern ab 9 Uhr
 ➤ Schaufischen am Schlossteich (9.00/11.00/13.00/15.00 Uhr)
 ➤ Kulinarisches vom Grill, aus Topf und Pfanne
 ➤ Verkauf von Frisch- und Räucherfisch
 ➤ musikalisches Rahmenprogramm
 ➤ buntes Markttreiben
 ➤ Lampiumumzug am 24.10. ab 18 Uhr *Eintritt frei*

Teichwirtschaft Moritzburg GmbH, Bärnsdorfer Hauptstr. 1c,
01471 Radeburg/Bärnsdorf, Telefon 03 52 07/8 14 68
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

NOCH NICHTS VOR?

Vereinsausstellung:

Sonnabend, 17.11.2009 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 18.11.2009 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 in der Turnhalle Grundschule Medingen

Verein Ziergeflügel und Exoten e.V.
 Medingen/Großdittmannsdorf

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berndt & Kurrey GmbH FASSADENBAU Stahl- und Glasfassaden Stellengesuch

**Wir expandieren und suchen
Verstärkung für unser Team.**

Wir suchen:

Erfahrene Monteure im Stahl- und Glasfassadenbau
 Eigenständige Montageunternehmen mit Erfahrung

Wir bieten:

Pünktliche Entlohnung nach Bundestarif
 Sichere Auftragsplanung
 Zukunftsperspektive
 Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Wir fordern:

Zuverlässigkeit
 Loyalität
 Flexibilität

Einsatzgebiet:

deutschlandweit
 Einsätze im europäischen Ausland sind möglich
 bei persönlichem Wunsch.

Ansprechpartner:

Geschäftsführer Matthias Kurrey
 Tel. 03522/ 525870
 Home: www.fassadenbau-bk.de
 Mail: m.kurrey@fassadenbau-bk.de



Ich nehme Ihre **Hermes-** und Ihre **Privatpakete**
auch sonnabends von 9.00 – 11.00 Uhr entgegen.

HERMES-Paketshop Julianna Neumerkel
 Dresdner Str. 17 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 - 8 08 01

Wildverkauf im Forsthaus Kreyern

15.10. 14-18 Uhr • 16.10. 10-18 Uhr • 17.10. 10-12 Uhr

Lassen Sie sich auch von unserem
Imbissangebot verwöhnen.

Stölpchner Straße 20 • 01561 Thienendorf-Welxande
 Tel.: 03 52 48/2 29 08 • www.hofgut-kaltenbach.de

Öffnungszeiten: Do. und Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMAU.



**Tinte/Toner leer? www.kopierschmidt.de
 Kopierbüro Schmidt Radeburg**

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten

An den Weiden 8

01561 Ebersbach

Funk: 01 74 - 3 21 84 33

Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Feuerwehr Radeburg

Feuerwehr Radeburg erobert den Fernsehturm von Düsseldorf



wurde es dann gegen 17:12 Uhr ernst in Düsseldorf. Die Startnummer 277, das Team von Christian Wolf und Jens Thieme war soweit und lief los. Schwitzen war jetzt angesagt. Wer vorne dabei sein wollte, musste die Beine in die Hand nehmen. Eine Ewigkeit schien es zu dauern bis man oben ankam. Vor der letzten Etage hörte man bereits die Zuschauer rufen. Das half den Skyrunnern auf den letzten Metern, auch wenn die Waden schon brannten. Ausgewert aber glücklich liefen die Kameraden nach 10min 51sec im

60. Stockwerk über die Ziellinie. Es war geschafft! Platz 36. Nach kurzem Verschnaufen konnten die Jungs sogar die Aussicht über Düsseldorf genießen bevor es dann wieder mit dem Aufzug nach unten ging. Es haben 310 Teams teilgenommen. Darunter auch einige Frauen, aber die Kameraden aus Radeburg waren das einzige Team aus den neuen Bundesländern. Leider haben es nicht alle geschafft. Von daher konnten die Jungs aus Radeburg stolz auf sich sein. Am Abend gab es neben der Siegerehrung noch eine Feier, an der die Teilnehmer den Tag gemütlich beendeten. Im nächsten Jahr werden die Radeburger mit Sicherheit wieder an diesem Ereignis teilnehmen.

Pokalverteidigung bei 5. Feuerwehr-Rallye



Radeburger Wehr gewinnt und behält den Pokal in Folge, bei der 5. Feuerwehr-Rallye anlässlich des Tages der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf-Okrilla.

NABU

NABU-Fachgruppe besucht Wildvogelauffangstation



Steffen Keller erläutert die zauneidechsenfreundliche Gestaltung der Außenanlage. Kleines Foto: verletzter Schwarzstorch im inneren der Anlage, dessen Auswilderung kurz bevor steht

Am 12. September besuchten Mitglieder der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf die Wildvogelauffangstation in Dresden-Kaditz. In Trägerschaft des Umweltzentrums Dresden und unter fachkundiger Leitung von Steffen Keller sorgen sich seit dem Sommer 2006 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um verletzte oder elternlose junge Wildvögel mit dem Ziel, diese wieder auszuwildern und so der Natur zurückzugeben. Dies kann bei selten gewordenen Arten ein wichtiger Beitrag zur Bestandsstützung sein. In der Zeit seit dem Bestehen der Station konnte bisher ca. 1.500 Vögeln geholfen werden. Auch verletzte Vögel aus dem Landkreis Meißen und der Umgebung von Radeburg fanden hier Aufnahme und Pflege.

Besonders hervorzuheben ist die ergebnisorientierte Öffentlichkeitsarbeit, die von der Station geleistet wird: Einzelbesucher, Besuchergruppen und Schulklassen finden in der Station einen sachkundigen und kompetenten Ansprechpartner in Fragen des Arten- und Biotopschutzes. Die FG-Mitglieder verbanden ihren Dank für die bisher geleistete Arbeit mit der Überreichung einer Spende in Höhe von 200,- Euro. Die FG-Mitglieder wünschen Herrn Keller und seinen Helfern weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit! Bürger, die verletzte Vögel auffinden, wenden sich bitte an den örtlichen Jagdpächter oder direkt an die Wildvogelauffangstation.

Holger Oertel

Kontaktmöglichkeit zur Wildvogelauffangstation:
 Notfalltelefon Steffen Keller,
 Tel.: 0172 / 64 54 312

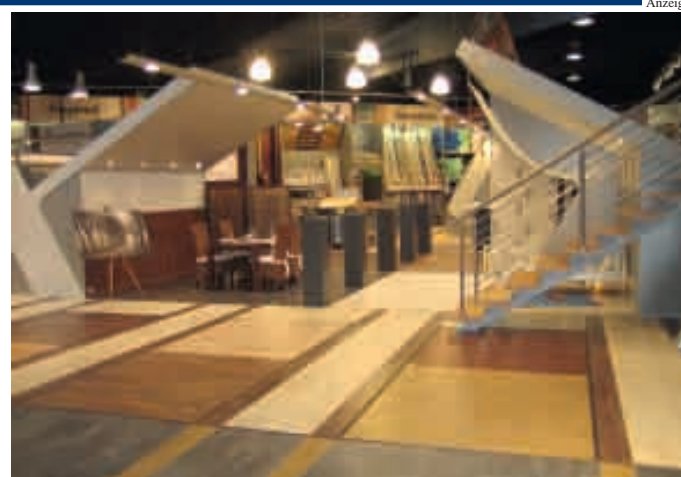
Standort:
 Stadtentwässerung Dresden GmbH (Kläranlage)
 Scharfenberger Straße 152
 01139 Dresden

Einladung zur Fachgruppensitzung

Die NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur nächsten Fachgruppensitzung am 9.10.2009, 19 Uhr in das ehemalige Gemeindehaus Großdittmannsdorf ein. Norman Döring berichtet von den Veränderungen des Nestbestandes der Aaskrähe im SPA Moritzburger Kleinkuppenlandschaft. Maria und Dietmar Tzschoppe stellen Untersuchungsergebnisse der Fachgruppe zur Bestandsentwicklung des Rebhuhns im LSG Moritzburger Kleinkuppenlandschaft vor. Mehr Informationen unter: www.fg-grossdittmannsdorf.de

Reinersdorf, schöne 3-Raum-Whg.
 im DG, ca. 63m² Wfl. NKM 301,00€
 BKV 120,00€, Kaution 2 NKM,
 ab sofort zu vermieten.
Tel. 03 52 49 / 7 49 - 0

**Einem Teil
des Radeburger Anzeigers
liegen Beilagen der
Firma Klempner Herrmann
(Inh. Uwe Berge) bei.**



erwartet Sie unsere Super-Sonderposten-Aktion. Kommen Sie und nutzen Sie diese Möglichkeit, sich rundum von uns beraten und inspirieren zu lassen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr KonzeptaTeam
 Am Mart 4 / Direkt am Werk
 01561 Lampertswalde
 Bremer Straße 5 • 01067 Dresden

Vermiete sanierte 2-RW.
 in Berbisdorf
 45m²; 1. OG; Preis: VB
03 52 07/8 14 83

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
 Hilfe für kleine Firmen und Privat.
 Beratung, Installation, 24h-Service,
 Schulung nach Ihrem Bedarf
 Jäkel, Kleinnaundorf,
 Kurzer Weg 7 / 32
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64



Mit dem sinnig
unsinnigen Programm

ZUM LETZTEN SCHUSS

Am Samstag, dem 17.10.2009
 im **Landgasthof Berbisdorf**
 Berbisdorfer Hauptstraße 38
 01471 Radeburg
 Einlaß 18.30 Uhr,
 Programmbeginn 20.00 Uhr

Preis: 9,90€ incl. Begrüßungsdrink
 Kartenbestellung: ☎ 035208-2027
info@landgasthof-berbisdorf.de

Jetzt auch als Heimkur
**Original-Sauerstoff
 Mehrschritt-Kur**
 nach Prof. M. v. Ardenne
 Identifizierung der Vorbeugung bei
 Leistungsabfall, Altersschwäche,
 Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität
 und der Abwehrkräfte
 Dieser Wert also: vom modernen Sauerstoff-
 system: die zum Sauerstoff-Konzentration
 Dieser ist Ihr kompetenter Partner, wenn es
 um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.
<http://www.oxycur.de>
Veronika Stöltzel
 Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
 Tel.: (03 52 08) 28 42

GASTHOF Strauß

Feiern im Saal
 mit bis zu
 150 Personen

*Gaststätte
mit 50 Plätzen*

Partyservice
 außer Haus

Familienfeiern

Vorbestellungen für
 Weihnachtsfeiern

Übernachtung

Großdittmannsdorf
 Hauptstraße 62
 Tel./Fax 03 52 08 / 26 97

Sehr schöne 4,5-Raum-Wohnung
 mit ca. 85m² im Zentrum
 von Radeburg zu vermieten.
Tel. 0177/2 45 63 10

PROFILIUS

Immobilien &
 Hausverwaltung GmbH

3-R-Maisonette-Whg.,
 Balkon, 78,65m², offene Küche,
 Keller, TG, ab sofort,
 395 € + NK + TG

3-R-Maisonette-Whg.,
 gr. Balkon, 68,84m², im DG,
 TG, 350,00 € + NK + TG

Tel. 03 51 / 42 44 66 37
 Burgkstraße 24, 01159 Dresden

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?

Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:

- Blumensäulen • Fußbänke • Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art

- Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 2. Beratung am 17.09.2009

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 2./5.

Bestellung der Mitglieder und der stellv. Mitglieder für den Verwaltungsausschuss

Beschluss Nr. 02 und Nr. 03 – 2./5.

Bestellung der Mitglieder, der stellv. Mitglieder und der berufenen Bürger für den Technischen Ausschuss

Beschluss Nr. 04 und Nr. 05– 2./5.

Bestellung der Mitglieder, der stellv. Mitglieder und der berufenen Bürger für den Ausschuss Ordnung und Soziales

Beschluss Nr. 06 – 2./5.

Bestellung weiterer Vertreter des Stadtrates in die Verbandsversammlung AZV „Promnitztal“

Beschluss Nr. 07 und Nr. 08 – 2./5.

Bestellung weiterer Vertreter des Stadtrates in den Aufsichtsrat RWG

Beschluss Nr. 09 – 2./5.

Bestellung weiterer Vertreter des Stadtrates in die Verbandsversammlung Wasserverband Brockwitz-Rödern

Beschluss Nr. 10 – 2./5.

Ankauf einer Teilfläche von ca. 780 m² des Flurstückes 848 der Gemarkung Großdittmannsdorf

Beschluss Nr. 11 – 2./5.

Grunderwerb im Zuge von Brückenbaumaßnahmen in den Ortsteilen Bärnsdorf und Volkersdorf

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse
Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information des Stadtbauamtes

Verkehrsbehinderungen durch Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf Ortsteil Boden

2. Bauabschnitt

Bodener Straße/Jagdweg/ Waldstraße

Nach Herstellung der letzten Hausanschlüsse auf der Bodener Straße erfolgt der Straßenaufbau und nachfolgend der Asphalteinbau im gesamten Baubereich.

Dabei ist in der Woche vom 12. bis zum 16.10.2009 tageweise die Durchfahrt und die Einfahrt in die Grundstücke nicht möglich.

Vor Beginn der Arbeiten werden

nochmals Anwohnerinformationen der Baufirma verteilt.

Rödertalweg

Auf Grund der Kanalbauarbeiten zwischen Haus Nr. 1 und 5 kann es zu kurzzeitigen Behinderungen im Bereich der Baustellenausfahrt kommen.

Grundstücksentwässerungskontrollen im Gesamtgebiet

Die Mitarbeiter der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH in Coswig führen im Monat Oktober 2009 im Auftrag der Stadt Radeburg die Kontrollen aller gastronomischen Einrichtungen durch.

Dresdner Heidebogen

Die populärsten Irrtümer der Vereine

Workshop zu Fragen der Vereinsarbeit

Vereine dürfen keine Gewinne machen und keine Rücklagen bilden. Vorstände haften mit ihrem Privatvermögen. Gemeinnützigkeit schließt Aufwandsentschädigung aus. Ein gemeinnütziger Verein darf keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb führen. Ehrenamtlich heißt unentgeltlich. Der Sponsor muß vom Verein eine Spendenquittung bekommen.

Solche und ähnliche Ansichten scheinen im Vereinsleben „fest verankert“. Würden Sie auch nur eine der oben genannten Aussagen mit „JA!“ beantworten und sind Sie in einem Vereinsvorstand aktiv tätig, dann sollten Sie sich vielleicht einmal zu unten genanntem Workshop anmelden. Durch leider sehr verbreitete falsche Annahmen zur Vereinsarbeit verschrenken unsere Vereine Jahr für Jahr bares Geld und damit ein großes wirtschaftliches Potential, denn auch gemeinnützige Vereine können durchaus ein Wirtschaftsfaktor sein. Sie machen sich selbst das Leben unnötig schwer, weil sie an chronischem Geldmangel leiden, der nicht sein müßte und/oder es mangelt an Personal, das bereit ist, die „Drecksarbeit“ zu machen.

Vereinen, und insbesondere gemeinnützigen, werden große finanzielle Vorteile eingeräumt. Damit diese nicht mißbraucht werden, hat der Gesetzge-

ber aber auch klare Grenzen gezogen. Diese Grenzen sind für viele kleine Vereine gar nicht relevant, führen aber zu einigen der oben genannten Irrtümern und verhindern, daß Vereine diese Vorteile nutzen. Sie machen andererseits für größere Vereine die Beherrschung der Vereinsfinanzen zu einer auf den ersten Blick „unlösbar“ Angelegenheit.

Wollen Sie, daß nur ihre Ringkämpfer auf der Matte stehen und nicht das Finanzamt, dann sollte guter Rat nicht zu teuer sein. Deshalb veranstaltet das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. einen Workshop zu den wichtigsten Fragen der Vereinsarbeit. Er findet am **Samstag, den 07.11.2009, von 10 Uhr bis ca. 14 Uhr** im Via Regia Informationszentrum in Königsbrück, Am Schlosspark 19 (Backsteinbau), statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR.

Anmeldung ist telefonisch möglich unter 035208/34781 oder über das Internet www.heidebogen.eu/workshop bis zum 17. Oktober.

Michaela Ritter
Regionalmanagerin



Autobahnamt
Sachsen

Bekanntmachung

Betreff: A 13, Neubau Abschnitt 3, AD Dresden Nord - AS Radeburg
Vorarbeiten auf Grundstücken

Das Autobahnamt Sachsen beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit **vom 20.10.2009 bis zum 01.12.2009** Vorarbeiten durchgeführt werden.

und zwar: **Baugrunderkundungsarbeiten**

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten bzw. befahren werden. Folgende Grundstücke sind betroffen:

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Großdittmannsdorf	300/3	Marsdorf	297/2
	545		297/3
	546		300/3
	547	Bärnsdorf	581
	579		608
Berbisdorf	614/2		611
	619/2	Volkersdorf	360
	619/4		365
	621f		373
Marsdorf	298/4		508

Eine Dokumentation mit Darstellung der Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann in der Gemeindeverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden.

Da die Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind nach Bundesfernstraßengesetz die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Arbeiten zu dulden (§16a FStrG).

Die von den Baugrunderkundungsarbeiten in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Autobahnamt Sachsen 3 · Postfach 100763 · 01077 Dresden

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Die Baugrunderkundungsmaßnahmen haben keinen Einfluss auf die Trassenführung der geplanten Autobahn.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Autobahnamt Sachsen einzulegen.

In Vertretung des Präsidenten
Kloß
Leitender Regierungsdirektor



Autobahnamt
Sachsen

Bekanntmachung

Betr.: Planung für den Ausbau der Staatsstraße S 58, zwischen Bärnsdorf (S 96) und Weixdorf (S 59) hier: Vorarbeiten auf Flurstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, auf der Staatsstraße S 58 im Zeitraum **vom 12.10.2009 – 05.02.2010** eine **Entwurfsvermessung** durchzuführen.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Flurstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden.

Eine Liste der betroffenen Flurstücke in den Gemarkungen Bärnsdorf und Volkersdorf kann in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 6 während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Aufnahmebereich der Vermessungsarbeiten ist in der Anlage zur Bekanntmachung dargestellt. Die betroffenen Grundstück werden nur innerhalb des bezeichneten Vermessungsbereiches betreten und befahren.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Arbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an unten angegebene Anschrift gebeten.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Autobahnamt Sachsen

Postfach 100 763 • 01077 Dresden,

bzw. Bautzner Str. 19 (Hausanschrift) • 01099 Dresden

einzulegen.

Galiläer, Baudirektor

Dokumentation zum Vermessungsprogramm

- Gemarkung Volkersdorf

357/1, 364/1, 364/2, 365, 366/1, 366/2, 367/1, 367/2, 369/1, 375, 385, 386

- Gemarkung Bärnsdorf

8/4, 12, 13, 14/2, 14/3, 14/4, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35/1, 35/2, 36, 37/1, 37/2, 37/3, 38, 39, 40, 41/1, 41/2, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 46/1, 46/2, 46/3, 47/5, 47/6, 47/7, 48/3, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 66/4, 66/5, 67, 69, 70, 71, 72, 73/1, 73/2, 77/1, 100/2, 100/3, 100/4, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 555, 556/2, 556/3, 556/5, 557, 558, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 621, 622, 623, 625/7, 625/9, 625/11, 626/1, 626/6, 626/8, 627/1, 627/6, 627/7, 627/8, 628/1, 628/6, 628/8, 628/9, 629/1, 629/6, 629/8, 629/9, 630/1, 630/2, 631, 632, 635, 636, 637, 638/3, 638/4, 643, 644, 645, 651, 652, 653, 773/2, 774/1, 774/2, 806

781



Landesgartenschau in Reichenbäch

Nur noch bis 18. Oktober und wir sind noch einmal dabei!



**Gärtnerverein
Habelt**

Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft

01471 Radeburg

Siedlung 1

Tel./Fax 03 52 08 / 27 18

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik

- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

Einfach gut gewählt
aus unserer Werbung

Gelenkschonendes Muskeltraining

- Schritt für Schritt -

Für Liebhaber des weichen Barfußlaufens, der Anti Step von Chung Shi

Sie können ihn testen, auch zu Hause!



Sanitätshaus

Radeburg, Großenhainer Str. 13

Telefon: 03 52 08 / 8 14 45

www.meditech-sachsen.de



1Jahr Haardesign Hibs

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für ihre Treue und ihr Vertrauen. Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie.

Ab dem **15. Oktober 09** möchten wir Sie mit den neuen und frischen **Produkten** bekannt machen.

*Mo - Fr
8 - 19 Uhr*

Großenhainer Str. 10 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 34 17 00 · Fax / 34 17 01

www.haardesign-hibsch.de

03 52 08 / 80 810

Autos? beschriften wir

Heckscheiben, Motorhauben, Türen ...



Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg · Fax 035208/80811



Dachdeckermeister Mario Rothe

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg

Tel. 03 52 08 / 8 10 30 • Fax 810 31 • FU: 01 72 / 9 01 23 86

<http://www.dachdecker-rothe.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden





Grundschule Radeburg

Rückblick auf das Vogelscheuchenfest

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Großeltern, liebe Kinder,

das Vogelscheuchfest 2009 ist bereits einige Tage vorbei.

Daher jetzt endlich die Ergebnisse unseres „Ballon Weitflugwettbewerb- Der weiteste Flug gewinnt!“

- | | | | |
|----------------|------------------|----|--------|
| 1. Platz # 118 | Fabian Gläser | 4c | 230 km |
| 2. Platz # 115 | Carolin Kemmler, | MS | 135 km |
| 3. Platz # 24 | Lisa Röske | DD | 84 km |

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und dem Gewinner und bedanken uns bei allen Helfern, Standbesuchern, Spendern und natürlich dem Gewerbeverein für die Unterstützung.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Bäckerei Raddatz, die uns an dem „Tag der offenen Tür der Grundschule Radeburg“ mit der Kuchenspende unterstützt hat.

Wenn sie, liebe Leserinnen und Leser, die Kinder der Grundschule Radeburg bei der Schulhofneugestaltung unterstützen wollen, dann spenden Sie 1, 5, 10, 20 oder mehr € an den „Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V.“ Sparkasse Meißen Kto. 30000 494 35, BLZ 850 550 00 Verwendungszweck: „Schulhofgestaltung GS Radeburg“

Gemeinsinn macht stark!

Ihr Nils Scheidweiler
-stell. Vorsitzender-

Kindertagesstätte Sophie-Scholl

Dank an alle Sponsoren



So toll sieht die Terrasse der Krippengruppe Sandmann in der Radeburger Kindertagesstätte Sophie Scholl des DKSB OV Radebeul e.V. nun aus. Vielen Dank allen Sponsoren und Helfern.

Beschriftungen • Drucksachen • Textil-Drucke



Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11 • www.kroemke.com • werbung@radeburg.de

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

Forstbetrieb Zschorna • Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4

Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser
ständiges
Angebot
für Sie:

- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien- u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Platzteller aus Glas

Werkstatt: 03 52 08-34 17 46 Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6 info@glasbiegerei-pfaltz.de

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Vorteil: Extrem wartungsfrei

ALUMINIUM

BRICHT AUCH BEI

EXTREMEN

WETTER NICHT!

Ihr PREFE-Dachprofi

HERRMANN

Dachklempnerei • Sanitär
Heizung • Badeinrichtung
Meisterbetrieb Herrmann - Inh. Uwe Berge
Marktstr. 5 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 49 97



Tagesmutter Regine Großdittmannsdorf

Große Wachablösung



Die große Wachablösung gab es nun schon zum 2. Mal bei der Tagesmutter Regine. Nachdem schon im Jahr 2008 drei Kinder in den Kindergarten wechselten und neue Kinder zur Tagesbetreuung kamen, war es in diesem Jahr ähnlich. Am 26.08. wurden mit Natalie, Frances, Laura-Jasmine und Jette vier Kinder mit einer kleinen Feier verabschiedet.

Bei Spiel, Spaß und Gesang zeigten die Kleinen, was sie alles bei ihrer Tagesmutter gelernt haben. Die „Alten“ erhielten eine Mappe mit den schönsten Fotos und ihre besten Zeichnungen. Bilder vom Spielen, Feiern, vom Besuch im Kälbchenstall, von Spaziergängen und von ersten

Arbeitsversuchen im Garten werden Eltern und Kinder auch später an die Zeit bei Regine erinnern.

Die Eltern hatten viel Spaß und Freude mit ihren Kindern und sagten im Namen der Kleinen danke für eine schöne Zeit. Auch wenn an diesem Nachmittag nicht alles bei den Vorführungen klappte, der Staffeltab an Tina, Theodor, Nele und Alexander ist übergeben.

Tagesmutter Regine bedankte sich bei den Eltern, für die gute Zusammenarbeit und möchte sich auf diesem Weg auch für die gute Unterstützung durch die Gemeinde Ottendorf-Okrilla bedanken.

G. Steinfurt

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Herbstferienprogramm (12.-23.10.2009) im „ZILLEBUNKER“

1. Woche

Tag	Zeit	Was geht?	Wo?
Montag	10.00-15.30	Basteln für unsere „Benefizweihnachtsfeier“	Anmeldung bis 05.10. bei Maxi
Dienstag	9.45-17.00	Kletteraktionstag (für 12-18-jährige)	Anmeldung bis 05.10. bei Maxi
Mittwoch	9.30-18.00	„Jungenaktionstag“ in Radebeul	Anmeldung bis 05.10. bei Maxi
	10.00-15.30	„Mädchentag“ im Zillebunker	Anmeldung bis 05.10. bei Maxi
Donnerstag	10.30-14.30	Kerzenwerkstatt Moritzburg	Anmeldung bis 05.10. bei Maxi
Freitag	10.00-15.00	offener Treff (Spiele, Tischtennis, Dart...)	Zillebunker

2. Woche

Herbstferienfahrt Schloss Hambach & Jugendburg Ludwigstein
13.-23. Oktober; Preis: 60 €

Mobile Jugendarbeit

Umfangreiches Ferienprogramm in den Oktoberferien

13. Oktober: Kletteraktionstag: im Hochseilgarten am Mittelteichbad Moritzburg

Am 13. Oktober gibt es für Jugendliche einen Kletteraktionstag im Hochseilgarten am Mittelteichbad Moritzburg, organisiert von der JuCo Soziale Arbeit gGmbH.

Drei Gruppen werden von Coswig, Radeburg und Moritzburg mit Bus und Bahn zum Hochseilgarten fahren. Dort angekommen werden sie gemeinsam einen Hochseil-Parcours meistern. Dieses Erlebnis der eigenen Möglichkeiten wird den Teamgeist stärken und richtig Spaß machen. Gedacht ist der Tag auch zum Kennenlernen der Jugendlichen aus den anderen Orten. Mitmachen können Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben, aber eine Anmeldung ist erforderlich! Der Tag wird durch den Lokalen Aktionsplan „Jugend für Vielfalt und Toleranz“ gefördert.

Anmeldungen sind möglich im Jugendhaus EXIL Coswig, bei der Mobilen Jugendarbeit MORAST und im Schulclub ZILLEBUNKER Radeburg. (www.jh-exil.de, www.morast.de)

14. Oktober: landkreisweiter Jungenaktionstag im WHITE HOUSE Radebeul

Die Männer der AG Jugendarbeit im Landkreis Meißen laden alle Jungs im Alter von 12 bis 18 Jahre zu einem Tag nur für Jungs in's WHITE HOUSE Radebeul ein. Ein Tag unter Männern ohne den Mädchen gefallen zu müssen. Hier finden alle etwas

zum Machen • zum Ausprobieren • zum Nachfragen • zum Nichtstun. Die Jungs können sich sportlich betätigen, erfahren wie sie ihre Knochen dabei schonen können oder sie gegeben falls wieder einrenken können, bekommen interessantes über den Umgang mit Feuer vermittelt, erhalten Überlebensstipps für den Alltag, können über das Thema Sexualität quatschen, dürfen Steine behauen und können Fremde kennen lernen.

Los gehts 10 Uhr und ist gegen 18 Uhr zu Ende. Kosten tut es nichts und ein Essen fällt auch noch mit ab. Infos gibt es unter www.jungenaktionstag.de, beim Kreisjugendring Meißen

(www.kjr-meissen.de), im White House Radebeul oder bei der Mobilen Jugendarbeit MORAST (www.morast.de, 0172-6062072).

18. bis 23. Oktober: Jugendbildungsfahrt Demokratie in Deutschland

Das Jugendhaus Exil Coswig und die Mobile Jugendarbeit MORAST bietet vom 18. bis 23. Oktober eine Fahrt zur Demokratiegeschichte in Deutschland.

Im „Superwahljahr“ geht es zur „Wiege der Deutschen Demokratie“ dem Hambacher Schloss und dem Tagungsort des ersten gewählten deutschen Parlamentes in der Frankfurter Paulskirche. Danach wird in der Jugendburg Ludwigstein übernachtet. Sie liegt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Die Grenzanlagen im Grenzmuseum werden besichtigt und wenn das Wetter mitspielt, gibt es eine Paddeltour auf dem ehemaligen Grenzfluss.

Außerdem werden wir das „Grenz-durchgangslager“ Friedland kennen lernen. Es war für mehr als 4 Millionen Menschen als erste Anlaufstelle in der BRD das „Tor zu Freiheit“. Auch heute kommen noch Spätaussiedler und Flüchtlinge dort an.

Während der Fahrt entsteht eine Dokumentation, die später in Coswig und Radeburg gezeigt werden soll. Gefahren wird in zwei Kleinbussen, daher ist die Teilnehmerzahl auf 16 Jugendliche begrenzt. Kosten: 60 €. Infos unter www.zeitreiseprojekte.de, im Jugendhaus EXIL und bei MORAST. Gefördert wird die Fahrt durch den Lokalen Aktionsplan „Jugend für Vielfalt und Toleranz“.

Am 30.10.09 findet 19 Uhr in Tauscha im Kulturraum ein Vortrag über die Königsbrücker Heide (Truppenübungsplatz Früher und Heute) statt.
Es lädt ein der Heimat- und Reitverein Tauscha e.V.



Radeburg im September 2009

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gratulanten bedanken. Vielen Dank auch allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kerstin & Dieter



Für die vielen, schönen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit möchten wir uns

bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank auch an Pfarrer Seifert, den Posaunenchor, den Rankwicklern und dem Team des Deutschen Haus für die schöne Feier. Danke!

Elli & Karl-Günther Zschaschel

Radeburg, den 26.09.2009

Oktoberfest Nostalgieparty - Preise fast wie von vorgestern

am 17.10. 16.00 Platzkonzert
Leckeres vom Grill & aus der Küche
20.00 Tanz auf der Tenne Ü30

am 18.10. 10.00 musikalischer Frühschoppen,
Preisbowling für Damen und Herren

1. Preis: 1 Flachbildschirm
- weitere Preise und jede Menge Trostpreise

Mittagsbuffet

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Einladung zum Herbstfest

Am 31. Oktober 2009 lädt die Geriatriische Rehabilitationsklinik Radeburg, Siedlung 2 in Radeburg von 09.30 – 15.00 Uhr zum Herbstfest ein.

Seit 15 Jahren widmet sich unsere Klinik mit 108 Betten der Rehabilitation älterer Menschen. Ein spezifisches Behandlungskonzept berücksichtigt Besonderheiten des alternden Organismus, den Krankheitsverlauf im Alter sowie die individuellen Bedürfnisse dieser

Patienten. Die Veranstaltung wird Ihnen die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes und der Selbsterfahrung geben sowie direkten Einblick in die Arbeit des therapeutischen Teams gewähren. Für Kinder gibt es an diesem Tag eine Bastelstraße.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in aller Ruh.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliche Anteilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Frau, unsere Mutti, Oma und Uroma

Ursula Habermann geb. Müller

zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Weg, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderen Dank an das Private Bestattungshaus Fritsche sowie Frau Weber.

Dein Ehemann Rudi
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen



KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 14.10. Schiefner, Ruth
am 29.10. Günther, Christa
am 31.10. Schütze, Martin

Meißner Straße 14
Radeburger Str. 46, Volkersdf.
Querweg 2, Großdittm.

zum 80. Geburtstag

am 12.10. Thieme, Heinz
am 14.10. Wenzel, Ingeborg
am 15.10. Mamsch, Heinz
am 25.10. Schönfeld, Hans
am 27.10. Schmidt, Günter

Hospitalstraße 4
Lindenallee 6
Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 4
August-Bebel-Straße 5 c
Ahornweg 14

zum 85. Geburtstag

am 26.10. Engel, Elfriede

Ahornweg 8

zum 90. Geburtstag

am 22.10. Koch, Anneliese

Würschnitzer Straße 5

zum 95. Geburtstag

am 20.10. Förster, Herta

Alte Glasstraße 4 A

zum 101. Geburtstag

am 23.10. Schmidt, Marianne

Carolinenstr. 33



Zur „**Goldenen Hochzeit**“ am
26.09.2009 gratulieren wir nachträglich
dem Ehepaar
Elli und Karl-Günther Zschaschel



WIR SIND ERFOLGREICH 40 GEWORDEN!!

Euich Allen, unseren Familien, Freunden,
Kollegen, Nachbarn, Bekannten und
allen Helfern sagen wir danke! Dank an
Fleischerei Klotsche, Biertaxi Hansjörg,
Bäcker Schöne, Franks Events Dresden,
Zappelbude Radeburg und „Nadaniente“!
Danke für alle fliegenden Torten!

*Und besonderen Dank im Namen von Sonnenstrahl e.V.
für sagenhafte 804,96 Euro die als Hilfe an krebssranke Kinder
und Jugendliche nach Dresden gehen.*

Ferdl und Eichi

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Apotheke

10.10. Moritz -Apotheke Meißen
11.10. Mohren -Apotheke Großenhain
12.10. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal

13.10. Apo. am Kupferberg Großenhain
14.10. Moritz -Apotheke Meißen
15.10. Rathaus -Apotheke Weinböhla
16.10. Sonnen -Apotheke Meißen
17.10. Triebischtal -Apotheke Meißen
18.10. Hahnemann -Apotheke Meißen
19.10. Löwen -Apotheke Großenhain
20.10. Markt -Apotheke Meißen
21.10. Mohren -Apotheke Großenhain
22.10. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)

23.10. Triebischtal -Apotheke Meißen
24.10. Regenbogen -Apotheke Meißen
25.10. Marien -Apotheke Großenhain
26.10. Sonnen -Apotheke Meißen
27.10. Alte Apotheke Weinböhla
28.10. Triebischtal -Apotheke Meißen
29.10. Löwen -Apotheke Radeburg
30.10. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal

31.10. Markt -Apotheke Meißen

Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit

Mohren-Apotheke 17 -19
Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
Stadt-Apotheke 18 -20
Apo. am Kupferberg 18 -20
Apo. am Kupferberg 18 -20
Löwen-Apotheke 18 -20
Mohren-Apotheke 18 -20
Marien-Apotheke 17 -19
Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19
Löwen-Apotheke 18 -20
Stadt-Apotheke 18 -20
Mohren-Apotheke 18 -20

Löwen-Apotheke 18 -20
Marien-Apotheke 18 -20
Marien-Apotheke 17 -19
Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19
Mohren-Apotheke 18 -20
Stadt-Apotheke 18 -20
Apo. am Kupferberg 18 -20
Löwen-Apotheke 18 -20

Mohren-Apotheke 18 -20
Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19

Konzert für Piccolotrompete und Orgel

am Freitag, dem 23. Oktober
2009 - 19.30 Uhr
in der Kirche Radeburg

Werke von J.S. Bach,

G.F.Händel, G.Ph.Telemann u.a.

Karten zu 12€ an der Abendkasse;
Vorverkauf 10€
im Ev. Pfarramt, Kirchplatz 2
Mo.-Fr. 9-12; Di. 15-18 Uhr

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Kristina Zimmermann



Tag & Nacht 035 208 / 349 777

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

10./11.10. Frau Dr. Mehlhorn
DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641, priv. -/8804241

17./18.10. Frau Dipl. med. Grosche,
OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89
Tel. 035205/ 73483

24./25.10. Herr DS Reinhold,
Radeburg, Großenhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516

31.10/01.11. Herr ZA Siepker
DD-Langebrück, Badstr. 12
Tel. 035201/70416



Heinz Flohrer

geb. 19.1.1925 gest. 25.9.2009

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du

Danke

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weber, dem Bläser
Herrn Konrad sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer

Deine Bärbel
Deine Tochter Rina mit Familie
Deine Tochter Karla mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Wenn ihr sucht dann sucht in euren Herzen
Wenn ihr mich dort findet dann lebe ich in euch weiter

all denen , die uns in den schweren Stunden so hilfreich
zur Seite standen,
für die Worte des Trostes gesprochen oder geschrieben,
für eine stumme Umarmung, für einen stillen Händedruck
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden,
allen, die ihm das letzte Geleit gaben,
der Rednerin Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte,
dem Cafe Richter für die gute Bewirtung sowie
dem Privaten Bestattungshaus Fritsche

In stiller Trauer

Deine Marina, Enrico und Michél mit Familie
Deine Tochter Nicole mit Kai
Deine Eltern
Deine Schwiegereltern
im Namen aller Angehörigen



**Bernd
Freudenberg**

Danksagung

Wir danken sehr herzlich für die Anteilnahme, den
Trost und die Hilfe, die uns zuteil wurden, als unsere
liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Ingeborg Hofmann

geb. Schütze

* 05.12.1913 † 07.09.2009

von uns ging.

Besonders danken wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Betreuern, die ihr geholfen haben bis
zuletzt ein selbstbestimmtes Leben führen zu
können, das ihr so wichtig war.

Eva Hübner geb. Hofmann mit Familie
Kristina Matthes geb. Hofmann mit Familie

Radeburg, Berlin, Leipzig im September 2009

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208
4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsbblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödem), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811. **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH; Tel.: 03722/524221 oder 524231 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monat., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Fenster + Türen + Fliegenschutz

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

Herbstaktion - jetzt Kostenangebot einholen und Preisvorteil sichern!

Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 7 49 13 · mueller-fenster@gmx.net

Neuheiten eingetroffen

Präsent MÜNNICH

Mit Schenkung!

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik **seit 1990**

Planungsbüro kreativ
Fachhandel kompetent
Montage exakt

OT Hermsdorf
Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ❖ fachmännische Beratung und Planung
- ❖ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ❖ Lieferung und Montage von Schornsteinsystemen
- ❖ Kamin-, Dauerbrand- & Pelletöfen, Gartenkamine und Küchenherde
- ❖ Fliesen- & Natursteinarbeiten, Ofenreinigung & -reparaturen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung · www.ofenbau-pietzsch.de
01468 Moritzburg/ OT Boxdorf · Hauptstraße 39 · Tel./Fax: 0351/4609122

Görne e.K. DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg · Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 · Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

koncepta

Laminat-Parkett-Paneele

Sachsens größtes Fußbodenstudio

Lampertswalde Direkt am Werk & Dresden Bremer Strasse 5

www.koncepta.de

Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

Heidestraße 4a · OT Biebrach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen mit Kompostierung

Radeburger Volkskarneval

Kartenbestellung für die Prunksitzungen

Die Kartenbestellungen werden ab sofort bis Montag, den 26.10.2009 online unter www.radeburg.de/rcc oder zu den Geschäftszeiten in folgenden Radeburger Geschäften entgegengenommen:

- Foto Eulitz, Markt 8
- Werbung Kroemke, A.-Bebel-Str. 2

Bitte beachtet, daß terminlich später eingehende Bestellungen nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Auf Grund der begrenzten Kapazitäten bitten wir im beiderseitigen Interesse um Angabe eines Ausweichtermins. Bitte nutzt für Eure Bestellungen das Online-Formular auf unserer Webseite oder das Formular im Radeburger Anzeiger.

Die Karten müssen jedoch trotzdem persönlich abgeholt werden.

Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt über den RCC bei Werbung Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 03.11.09
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 04.11.09
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 05.11.2009 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

Hier alle 2009er Termine im Überblick:

Mittwoch, 11.11.09,
11.11 Uhr Schlüsselübergabe mit Einlagen auf dem Marktplatz

Mittwoch, 11.11.09,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
1. Prunksitzung im „Hirsch“

Freitag, 13.11.09,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
2. Prunksitzung im „Hirsch“

Sonabend, 14.11.09,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
3. Prunksitzung im „Hirsch“

Dienstag, 17.11.09,
Einlass 20.00 Uhr
Reloadad-Party im „Hirsch“

Kartenbestellung für Prunksitzungen Saison 2009/2010

Name, Vorname Kunden-Nr.:

Telefon: e-mail:

Ich bestelle mit für:

Umzugsgruppen-Nr.: (hier bitte Umzugsgruppen-Nr. der letzten Saison eintragen)

		Wunschtermin	Ausweichtermin
1. Prunksitzung	Mittwoch, 11.11.2009		
2. Prunksitzung	Freitag, 13.11.2009		
3. Prunksitzung	Samstag, 14.11.2009		

Bitte Anzahl der Karten angeben.

„Alles bleibt anders“

Am Dienstag, dem 17.11. öffnet unsere **RARU-RELOADED-PARTY**

wieder ihre Pforten. Auf 4Floor's wartet Musik für fast jeden Geschmack, einige Höhepunkte des diesjährigen Faschingsprogrammes und andere Überraschungen auf Jung und Alt.

Die Party-Karten für 7,50 Euro gibt es ab sofort bei Foto-Eulitz direkt zu kaufen. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt zeitig auszuschlafen.

Geschenkaktion

Weihnachten im Schuhkarton®

Päckchen packen für Kinder in Not
Anfang Oktober startet Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

füllen, über die sich jedes Kind freut: Spielzeug, Süßigkeiten und praktische Dinge wie Zahnbürste, Zahncreme, Socken und Schulfeste. Das Schuhkarton-Paket wird bei einer der über 800 deutschlandweiten Sammelstellen abgegeben. Dort überprüfen Ehrenamtliche, ob der Inhalt der Pakete den jeweiligen Zollvorschriften entspricht.

Im vergangenen Jahr freuten sich 506.976 bedürftige Kinder in überwiegend osteuropäischen Ländern über ein Geschenk. Die Mädchen und Jungen leben oft in bitterer Armut – in Flüchtlingslagern, Waisenheimen, Slums oder auf Müllhalden. Seit 1996 findet die in Großbritannien gegründete Aktion immer mehr Teilnehmer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch Peter Hahne, TV-Moderator und Ratsmitglied der EKD, unterstützt Weihnachten im Schuhkarton. „Mit der Aktion kann jeder ein Zeichen setzen und helfen“, so der Journalist. „Sie zieht immer weitere Kreise und baut Brücken über Grenzen hinweg.“

Bis zum **15. November 2009** kann das Schuhkarton-Päckchen sowie eine Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport in der Sammelstelle bei **Familie Schöne, Bärwalder Str.28 in Radeburg, in der Grundschule Radeburg oder im Pfarramt Radeburg** abgegeben werden. Annahmezeiten für die Geschenkpäckchen bei Familie Schöne am 11./12. November 2009 von 16:00 bis 19:00 Uhr, am 13./14. November von 10:00 bis 12:00 Uhr und am 15. November von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Absprache (Tel.: 035208/30859).

Die Teilnehmer werden aufgrund eines informellen Tests in kleine Gruppen, max. 3-5 Schüler, eingeteilt und von ausgebildetem Lehrpersonal unterrichtet. Ein Lehrgang umfasst ein halbes Jahr, mindestens aber zwanzig Nachmittage, immer eine Doppelstunde pro Woche. Da es bei den Kindern oft an Konzentration mangelt, wird in den Kursen auch konzentriertes Lernverhalten durch ein spezielles Konzentrationsförderprogramm vermittelt.

Weiterhin bietet der Mini-Lernkreis auf Wunsch Einzelunterricht an, der Lehrer kommt dann zum Schüler nach Hause. In den Fächern Deutsch,

Von hier transportiert der Trägerverein Geschenke der Hoffnung e.V. die Pakete in 14 Empfängerländer, wo sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen. Wer keine Zeit hat, sein persönliches Präsent zu packen, kann einen Schuhkarton „adoptieren“. Spendenkonto: Geschenke der Hoffnung e.V., Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Kto.-Nr. 104 102, Projekt-Nr. 300 501.

Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion finden Sie unter: www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder bei Ihrer nächsten Sammelstelle! Geschenke der Hoffnung e.V. ist ein christliches Missions- und Hilfswerk mit internationalem Profil. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Weitergabe des Evangeliums und die Unterstützung Bedürftiger, ungeachtet ihres religiösen, sozialen oder kulturellen Hintergrunds. Die Schwerpunkte bilden die Bereiche Kinderförderung, nachhaltige Entwicklung sowie Flüchtlings- und Katastrophenhilfe. Der Verein ist u. a. Träger der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und des Baby-Not-Projekts. Weltweit arbeitet Geschenke der Hoffnung e.V. mit Samaritan's Purse, der Billy Graham Evangelistic Association und unterschiedlichen Organisationen in den Projektländern zusammen. Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und das Prüfsiegel der Deutschen Evangelischen Allianz.

Rückfragen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 – 76 88 33 00
Fax: 030 – 76 88 33 33
Mail: Presse@Geschenke-der-Hoffnung.org

Minilernkreis

Mini-Lernkreis – jetzt auch in Radeburg & Ebersbach!

Förderkurse in allen Unterrichtsfächern und für alle Schularten und Klassenstufen

Bereits seit 1974 führt der MINI-LERN-KREIS, Lehrinstitut für Förderung und Weiterbildung, erfolgreiche Schülerförderung in kleinen Intensivgruppen mit ausgebildeten Lehrkräften durch.

Nun wird auch in Radeburg und Ebersbach ein MINI-LERNKREIS eröffnet.

Es werden Lehrgänge unter anderem in den Fächern Deutsch (Rechtschreibung, Grammatik, Aufsatz), Mathematik (Grundrechenarten, Textaufgaben sowie alle weiteren Bereiche) und in Englisch (Unterstufe bis Oberstufe) für Schüler und Schülerinnen, fast vor ihrer „Haustüre“, d.h. auch in vielen kleineren Orten durchgeführt.

Die Teilnehmer werden aufgrund eines informellen Tests in kleine Gruppen, max. 3-5 Schüler, eingeteilt und von ausgebildetem Lehrpersonal unterrichtet. Ein Lehrgang umfasst ein halbes Jahr, mindestens aber zwanzig Nachmittage, immer eine Doppelstunde pro Woche. Da es bei den Kindern oft an Konzentration mangelt, wird in den Kursen auch konzentriertes Lernverhalten durch ein spezielles Konzentrationsförderprogramm vermittelt.

Weiterhin bietet der Mini-Lernkreis auf Wunsch Einzelunterricht an, der Lehrer kommt dann zum Schüler nach Hause. In den Fächern Deutsch,

TSV 1862 Radeburg - Abt. Kegeln

Spielberichte

Im Spieljahr 2009/10 nehmen eine Männermannschaft und zwei Seniorenmannschaften der TSV den Wettkampfbetrieb auf. Außerdem nimmt noch eine Mannschaft an den Vereinsmeisterschaften der Senioren B (über 60 Jahre) teil. Diese Mannschaft setzt sich aus Keglern der 1. und 2. Senioren zusammen und bestreitet nur Ausscheidungsspiele.

Die **1. Männermannschaft** spielt in der 1. Kreisliga Meißen. Das Saisonziel ist mindestens der 3. Platz um im nächsten Spieljahr in der neuen 1. Kreisliga Meißen/ Großenhain zu kugeln. Der Saisonstart am 26.09.2008 auf der Heimbahn in Radeburg gegen die BSV Chemie Radebeul 2. verlief sehr erfolgreich. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung mit einem nervenstarken letzten Kegler, (Maik Hinze 434 Holz) der die 12 Holz Rückstand nach dem 5. Kegler noch in einen Sieg mit 37 Holz umwandelte, wurden die ersten zwei Punkte erkämpft.

Endergebnis:
TSV 1862 Radeburg 1. 2464 Holz
BSV Chemie Radebeul 2. 2427 Holz

Für Radeburg kegelten:
A. Lochmann 416, M. Lucke 422, St. Dittrich 405, R. Wittke 380, R. Lucke 407, M. Hinze 434.

Die **1. Seniorenmannschaft** startet als Aufsteiger in der Seniorenliga des OKV (Ostsächsischer Keglerverband) Staffel 3. Das Auftaktturnier fand am 12.09.09 gleich in Radeburg statt. Die Erste kegelte ein hervorragendes Mannschaftsergebnis mit 1729 Holz. Die Radeburger hatten am Ende 86 Holz Vorsprung vor dem Zweiten und erkegelten damit die ersten 6 Punkte in der OKV-Liga.

Endergebnis:
1. TSV 1862 Radeburg 1729 Holz
2. KV Bautzen West 1643 Holz
3. SC Hoyerswerda 1640 Holz
4. ESV Lok Hoyerswerda 1614 Holz
5. SV Aufbau Deutschbaselitz 1574 Holz
6. SG Turbine Lauta 1508 Holz

Für Radeburg kegelten:
L. Laubner 412, H. Kienast 428, I. Branitz 469, H.-J. Mann 420, G. Bienert 352.

Die **2. Seniorenmannschaft** kegelt als Kreismeister und damit Aufsteiger in der OKV-Klasse Senioren Staffel 3. Das Auftaktturnier fand am 19.09.09 auf den schwer bespielbaren Bahnen von Motor Mickten statt. Die Zweite kegelte mit wenig Erfolg und belegte trotz einer sehr guten Leistung von Hellmut Kaden mit 416 Holz nur den 5. Platz.

Endergebnis:
1. Thonberger SC 1931 1612 Holz
2. SV Motor Mickten 1558 Holz
3. SV Johannstadt 90 1529 Holz
4. SC Hoyerswerda 2. 1510 Holz
5. TSV 1862 Radeburg 2. 1495 Holz
6. SG Großbröhrsdorf 1477 Holz

Für Radeburg kegelten:
H. Müller 373, A. Keilig 358, D. Grütze 348, H. Kaden 416.

H M

Neue Qualitätsfenster sparen Energie

Bis zu 40% Wärmeverlust entstehen bei Fenstern, die nicht mehr dem Standard entsprechen.

Beratung und Ausstellung

Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter
Hauptstr. 171
01561 Ebersbach bei Radeburg

Terminvereinbarung:
Tel.: (03 52 08) 28 46 & 93 02
Fax: (03 52 08) 28 16
Funk: (01 72) 6 00 83 68
www.Bautischlerei-WillyRichter.de

Mathematik und Englisch stehen den Schülern speziell entwickelte Lehrmaterialien zur Verfügung. Interessierte Eltern und Schüler können sich bei der Mini-Lernkreis-Leitung Frau Thieme unter der Telefonnummer 0800 0062244 (gebührenfrei) beraten lassen und Informationstermine absprechen oder unter www.minilernkreis.de/nordsachsen nachschauen.

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
10/2009
Erscheinungstag:
09.10.2009

Ebersbacher Anzeiger

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 10.09.09 und 21.09.09 und des Gemeinderates wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

91/09/2009 bis
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

106/09/2009
Der Gemeinderat bestellt laut § 42 Abs. 2 SächsGemO und § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für die beschließenden Ausschüsse:

Hauptausschuss	Mitglied	Stellvertreter
Krause, Ulrich	Kölling, Lutz	Rühle, Thomas
Hentschel, Falk	Ruckau, Rudolf	Kretzschmar, Jens
Groß, Tilo	Müller, Rüdiger	Richter, Peter
Hempelt, Hartmut	Kaiser, Lutz	Stelzner, Frank

Technischer Ausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Richter, Peter	Müller, Rüdiger

107/09/2009
Der Gemeinderat bestellt laut § 43 SächsGemO und § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für den beratenden Ausschuss Kultur, Sport und Soziales:

Mitglied	Stellvertreter
Tronicke, Frank	Rühle, Thomas
Kretzschmar, Jens	Groß, Tilo
Haußmann, Steffen	Drobisch, Roland
Petzold, Helmut	Weitze, Jörg

108/09/2009
Der Gemeinderat bestellt laut § 46 SächsGemO und § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach nachstehende Gemeinderäte für den Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten:

- Krause, Ulrich	- Friedemann, Jürgen
------------------	----------------------

109/09/2009
Beschluss zum Kauf des Flurstücks 37/5 der Gemarkung Freitelsdorf (Teil Straßenfläche „Kurzer Weg“)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

90 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
90 Jahre Dienst am Menschen – 90 Jahre Dienst am Frieden

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als Initiative engagierter Menschen gegründet. Seine Aufgabe, die Erhaltung der vielen Millionen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden, bleibt aktuell und notwendig und hat einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk weiterentwickelt. Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund – als Verein – im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten als auch Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsoptern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsoptern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch nach mehr als 60 Jahren nach Kriegsende bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenschicksalen.

Gemeinde Ebersbach
Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrman, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Ost

Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage, auch wenn sie auf einen Samstag fallen, und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Spendeaktionen zu besuchen. Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Mittwoch, 21. Oktober 2009** zwischen 15:30 und 19:00 Uhr in der Grundschule Kalkreuth.

DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH

Mittelschule Ebersbach

Klasse, Jungs und Mädels der 8a!

Ihr habt gewonnen! Weil ihr genauso gut zusammengehalten habt wie die Sieger der letzten Jahre und einfach starke Leistungen gebracht habt!

Erfolgreichste Klasse beim diesjährigen Schulsportfest wurde die 8a. Sie löste nach hartem Kampf und mit knappem Vorsprung die 9b ab, die diesen Titel immerhin dreimal verteidigen konnte. Das kam so. Auf dem Plan stand wie immer der Leichtathletik – Dreikampf: Sprint, Sprung, Wurf. Bei guten äußeren Bedingungen gab es viele gute und Spitzenleistungen. Bemerkenswert die Siegerpunktzahlen der Gesamtwertung: Bei den Jungen gewann in Abwesenheit von Titelverteidiger Robert Schröter Toni Kösterke (Weit 5,05 m, Kugel 9,85 m) vor Bruno Kahle. Auf den dritten Platz kam hier Tom Hoffman, 8a. Knapp dahinter aus der gleichen Klasse Johannes Kaiser und Nico Ebeling, welcher beim Weitsprung verletzungsbedingt nicht antreten durfte und der seine 127 Punkte ausschließlich im Kugelstoßen und im Sprint holte! Über 60 m lief er mit 8,1 s die absolut schnellste Zeit. In der Gesamtwertung der Mädchen siegte Anne Hüller (5b), gleich stark in allen Disziplinen, vor Livia Junge (8a, stark: Kugel 8,17 m und Weit 4,33 m) und Franziska Wetzig (7). In der Wertung der Klassenstufe 8 folgten dann aber schon Maria Hähne (Zweite trotz Verletzungshandicap, 192 Punkte!) und Johanna Kubasch (zauberhaft, was so ein Leichtgewicht mit der Kugel anstellte! Dritte, 142 Punkte), beide

aus der 8a. Damit legten sie neben den Jungen die Grundlagen für den Erfolg ihrer Klasse. Nicht vergessen werden sollen aber ihre Klassenkameraden, deren Leistungen ja alle in die Gesamtwertung eingingen und die hier deshalb stellvertretend für die gleichen Bemühungen ihrer Konkurrenten genannt werden: Alexandra Altendorf – Steigerung auf 77 Punkte und Nicole Kühne – ebenfalls besser als im Vorjahr, Max Pekrul, Emanuel Uhlmann und Vincent Liebezeit – besser als manche ganz vorn Plazierten anderer Klassen. Nicht zuletzt Vinzenz Graf, der seine Punkte ausschließlich im Kugelstoßen holte und trotzdem noch vor vielen anderen lag. Keiner ließ den anderen hängen – das Geheimnis des Erfolgs – und natürlich gab man sich (fast) immer Mühe bei der Vorbereitung im Sportunterricht. Spannend war auch der Ausgang der abschließenden Klassenstaffeln mit je vier Jungen und Mädchen. In der Klassenstufe 5 gewann die 5b, in der 6/7 die 6b und in der 8/9 die 8a, die mit ihrer langen Verletztenliste gerade noch vier Mädchen aufbieten konnte. Die nächste Herausforderung lässt nicht lange auf sich warten: der Schulcross am letzten Tag vor den Herbstferien. Wir berichten.

Die Besten der Klassenstufen:
5: Anne Hüller 256, Nico Adler 147, 6: Franz Wirthgen 222, Sophie Hoyer 174, 7: Jonas Hoyer 148, Franziska Wetzig 198, 8: Livia Junge 250, Toni Kösterke 248, 9: Friedrich Thiel 138, Anne Pietzsch 170

MP

Seniorenbetreuung Ebersbach
Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Rentnernachmittag am **Mittwoch, 21. Oktober 2009, um 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund einladen. Die Kinder der Kindertagesstätte „Mühlenwichtel“ wollen Sie an diesem Nachmittag unterhalten und Ihnen ein kleines Programm unter dem Motto „Frühling, Sommer, Herbst und Winter – vier schöne Jahreszeiten“ darbieten. Um diese Bemühungen mit viel Applaus zu belohnen, würden wir uns

freuen, wenn Sie zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Vorinformation
Schon heute wollen wir Sie für unseren nächsten Rentnernachmittag einladen. Dieser findet am 25. November 2009 um 14.00 Uhr im Gasthof Freund statt. Herr Graumnitz möchte Sie mit einem Dia-Vortrag in nach „Island - ein Juwel im Nordatlantik“ entführen.
Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 91. Geburtstag am 31.10.2009	Haugner, Anni	OT Lauterbach Schloßallee 16
zum 90. Geburtstag am 16.10.2009	Naumann, Wally	OT Ebersbach Kirchwinkel 1
zum 85. Geburtstag am 22.10.2009	Schlafke, Marianne	OT Lauterbach, Gutshof 1
zum 80. Geburtstag am 15.10.2009	Bellmann, Gotthard	OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 2
am 15.10.2009	Sorschke, Leonie	OT Rödern, Radeburger Str. 12
am 22.10.2009	Litau, Nina	OT Reinersdorf, Kleine Seite 18
am 24.10.2009	Thieme, Marianne	OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 17
zum 75. Geburtstag am 16.10.2009	Kaspar, Emma	OT Kalkreuth, Reiherhof 1
am 21.10.2009	Schippa, Irmgard	OT Cunnersdorf, Bieberacher Str. 32



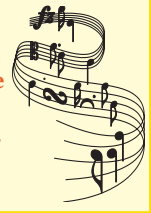
Außerdem gratulieren wir nachträglich:

am 10.09.2009 dem Ehepaar Herbert und Gerda Wachtel im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 145 recht herzlich zur Feier der **Goldenen Hochzeit**.

Kindertagesstätte Lauterbach

Liebe Rentner und Rentnerinnen, ab Oktober möchten die „Hopfenbachflöhe“ für alle runden und halbrunden Jubilare in Beiersdorf und Lauterbach bei einem Besuch ein Ständchen bringen. Also bis bald.

Die Kinder und Erzieherinnen von Lauterbach



Es war ein wunderschönes Fest. Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn bedanken. Gerda und Herbert Wachtel
Ebersbach, 10.09.2009

Allen, die zur Hochzeit an uns dachten, mit Geschenken, Glückwünschen und Blumen uns viel Freude machten, und jenen, die zum schönen Feste beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

André & Janet Schröter; geb. Hähne und Carolin
Ebersbach im September 2009



Für die zu unserer Hochzeit und der Taufe unseres Sohnes Paul überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns bei unserer Familie sowie allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Sie haben alle geholfen den Tag zu etwas Besonderem zu machen.
Katrin & Dirk Göhlert mit Paul
geb. Goltzsch

Anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich bei all meinen Verwandten für die schönen Blumen und Geschenke ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an unsere Kinder, Yvonne und René mit Manja für die gelungene Überraschung.

Ursula Schulz Rödern, 01.09.2009

Großhain, Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	
weitere Rufnummer 0171-7620680		
Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen		

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 03 51 - 8 40 08 66

Kindertagesstätte „Hopfenbachflöhe“ Lauterbach

Ein erlebnisreicher Sommer bei den „Hopfenbachflöhen“

Wie jedes Jahr feierten wir gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern und Geschwistern unser Sommerfest. Auch diesmal bereiteten wir ein kleines Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen vor, mit denen wir unsere Gäste begeisterten. Als Höhepunkt überraschten wir mit einer Modenschau. Außerdem zeigten die Englisch-Kinder unter Anleitung ihrer Lehrerin, was sie schon alles gelernt haben. Trotz der hohen Temperaturen, waren wir mit dem Wetter sehr zufrieden, konnten wir doch so auch noch draußen essen und beisammen sitzen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung der Eltern, besonders bei Frau Ruckau für das leckere Essen.

Während der Ferienzeit erkundeten wir mit den Kindern die Umgebung. Dazu gehörte auch ein Besuch in der Gemeindeverwaltung in Ebersbach, wo uns die Bürgermeisterin Frau Fehrmann umherführte und alles erklärte. Die Kinder bedankten sich mit kleinen Geschenken.

Auch im näheren Umfeld unserer Kita gibt es immer wieder viel zu entdecken. So gingen wir gemeinsam auf Wanderung, wo wir uns bei einem Picknick im Grünen stärken konnten. Tierspuren entdecken und Vögel beobachten, Wiese und Wald erforschen- das machte den Kindern

sichtlich Spaß. Als Höhepunkt stand ein Besuch auf einem Bauernhof an. So fuhren wir mit dem Bus nach Welxande zum Hofgut Kaltenbach der Fam. Noack. Dort wurden wir herzlich in Empfang genommen und die Kinder durften erstmal die Traktoren in Beschlag nehmen. Danach führte uns eine nette Mitarbeiterin durch die Ställe und Freigehege. Wir konnten Gänse, Wildschweine, Kühe, Ziegen, Schweine und Schafe beobachten und durften das Dammwild sogar von Hand füttern. Dafür hatten die Kinder extra Futter gesammelt. Es war ein erlebnisreicher Tag.

An warmen Sommertagen konnten die Kinder natürlich auch ins kühle Nass. Bei lustigen Wasserspielen erfrischten wir uns.

Zum Sommerende ernteten wir die Früchte unseres Kinder-„Gartens“ und verarbeiteten sie zu Kuchen, Kompott, Salat... zum gemeinsamen Verspeisen. Die Kürbisse werden uns auch zum Herbstfest noch erfreuen.

Wir möchten uns außerdem recht herzlich für die tollen selbst angefertigten Sachen (Nistkasten, Messlatte, Kinderschürzen, Geburtstagsstuhl und Mummelbahn) der Fam. Kräher bedanken und hoffen auch weiterhin so gut von den Eltern unterstützt zu werden. Vielen Dank!

Das Kitateam



Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Wir mischen
den richtigen *Farbton* Ihrer
Wunschfarbe sofort!



Gardinen · Tapeten · Rollos · Markisen
Faltstores · Bodenbeläge und Zubehör

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL

Ihr Partner für individuelles Wohnen

Dachdeckerei

Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a
01561 Schönfeld

Tel.: 01 72 / 2 78 92 91
Fax: 03 52 48 / 2 28 92

dach.trentzsch@freenet.de

– Dachdeckungen aller Art – Dachklempnerarbeiten –
– Dachreparaturen – Solaranlagen – Gerüstbau – Holzbau –

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“ Kalkreuth

Sommer im Zwergenland



Auch wenn der Herbst sich so nach und nach heranschleicht, möchten wir noch einmal auf die Sommermonate zurückblicken. Am Freitag, 05. Juni 2009, war unser Tag der offenen Tür. Klein und Groß aus Nah und Fern waren herzlich eingeladen.

Unsere Tanzkinder unter der Leitung von Herrn Marinov eröffneten das Fest mit einem kleinen Programm. Endlich konnten die Kinder den Eltern und Großeltern zeigen, was sie in ihren Tanzstunden bereits gelernt haben. Danach begann das lustige Treiben im Garten. Großer Andrang herrschte an der Tombola. Viel Spaß hatten aber auch alle beim Reiten, beim Kinderschminken, beim Angeln und Dosen werfen, bei der Kremserfahrt, an der Bastelstraße und natürlich auf der Hüpfburg. Für das

leibliche Wohl war auch gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, bei Bratwurst oder Eis konnte man sich stärken.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz besonders bei allen fleißigen Helfern vor und während des Festes recht herzlich bedanken. Den Elternvertretern ein Dankeschön für die große Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Festes.

Allen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, möchten wir herzlich Danke sagen.

Die Ferienzeit stand im Zwergenland unter dem Motto: „Eine Reise durch Deutschland“.

In der ersten Woche fuhren wir an die Ostsee. An der großen Landkarte, die

Patricia´s Rasselbande

Oma´s und Opa´s zu Besuch bei Patricia´s Rasselbande

Von wem und wo wird unser Enkel eigentlich betreut, wenn Mama und Papa arbeiten sind? Ist es dort schön und was machen die Kinder den ganzen Tag?

Solche Fragen und noch mehr, werden sicherlich oft gestellt. Um dies entgegenzuwirken, entschloss ich mich einen Oma-OPA-Tag zu veranstalten und mich und meine Arbeit vorzu- stellen.

Wir luden die Großeltern zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein, wobei die Kinder die Einladungen bastelten und deren Eltern den Kuchen backten.

Als die Oma´s und Opa´s endlich vor der Tür standen, waren die Kinder ganz aufgeregt, aber stolz zugleich ihr Spielzimmer und den Spielplatz zu präsentieren.

Am Kaffeetisch konnten dann einige offene Fragen beantwortet werden, unter anderem über die flexiblen Öffnungszeiten, Nachfrage und dass die Elternbeiträge genauso hoch sind, als ob das Kind eine „Kita“ besuchen würde.

Die Großeltern staunten nicht schlecht, als sie danach die Bastelmappen der Kinder anschauten. „Das kann mein Enkel schon?“ War eine häufige Frage. Anhand der zahlreichen Bilder und Dokumentationen konnten sie nachvollziehen, wie sich ihre Enkel entwickelt hatten. Ich erläuterte, dass auch regelmäßige Ausflüge zum Alltag der Kinder gehören. Wie der monatliche Besuch der Radebeuler Salzgrötte oder zum Beispiel der Besuch des

Moritzburger Wildgeheges um uns das neue Wolfsgehege anzuschauen. Ich erklärte, dass ich natürlich viel flexibler und spontaner reagieren und entscheiden kann als eine „Kita“. Als ich beispielsweise erfuhr, dass am 02.09.09 die Generalprobe der Hengstparade stattfand, entschlossen wir uns kurzfristig dieses anzuschauen und ab ging es. Die Achtung der Eltern vor meiner Arbeit und die Resonanz der Kinder, motiviert mich jeden Tag neu, mir wieder etwas Lustiges einfallen zu lassen.

Die kleine Rasselbande hatte natürlich auch noch eine Überraschung für die Großeltern vorbereitet. Stolz präsentierten sie ihre gebastelten Steinraupen auf Holz und dazu passendem Gedicht. Zum Schluss ließen wir den Nachmittag mit gemeinsamen Spielen und Schwungtuch ausklingen. Den Kindern bereitete es riesigen Spaß zusammen mit ihren Großeltern zu agieren, denn nicht für jeden ist es selbstverständlich und alltäglich so ausgeglichen mit Oma und Opa zu toben, da einige von weiter her angereist waren.

Ich möchte mich nochmals bei allen Beteiligten für den schönen Nachmittag bedanken, sowie für die reichlichen Spenden in unser „Rasselbande – Sparschweinchen“ und die tatkräftige Unterstützung der Eltern, ob für das Kuchen backen oder das Sammeln von Sponsorengeldern für einen neuen Krippenwagen.

Ihre Tagesmutter
Patricia Schurig-Finsterbusch

Tauscha

Erinnerungen eines Jubilars

In der Gemeinde Tauscha gratuliert der Bürgermeister persönlich Jubilaren zum 80. Geburtstag zu jedem weiteren runden Jubiläum, zur „Goldenen“ Hochzeit und nachfolgenden Hochzeitsjubiläen.

Auch dieses Mal gratuliert der Bürgermeister mit einem Blumenstrauß und einem maßvollen Präsentkorb dem Jubilar Heinz Erbgem am 06. Oktober 2009 zu seinem 80. Geburtstag.

Im Vorab erzählte mir Heinz Erbgem, an was man sich an einem solchen Tag erinnert.

„Eigentlich an alles aus der Vergangenheit und Gegenwart, aber jeder Lebensabschnitt hat seine Lebensinteressen und Inhalte. Wichtig erscheinen mir beim Nachdenken meine Heimat, die Familie, die Schulzeit, Ausbildung, das Berufsleben, die Gesundheit sowie Reisen und Erholung.

Ich möchte etwas zur Heimat sagen. Dabei denke ich immer an einen Blasmusiktitel (nebenbei bemerkt bin ich Fan der Blasmusik), er heißt „Ohne Heimat ist die Welt nicht schön“.

im Eingangsbereich hing, schauten wir wo sich die Ostsee befindet und wie weit sie von uns entfernt liegt. Diese Orientierung an der Landkarte zog sich durch alle Wochen, um die Reiseziele genau zu bestimmen und zu benennen. Wir bauten Kleckerburgen, gestalteten Sandbilder und der Herrscher der Meere – NEPTUN – durfte auch nicht fehlen. In der zweiten Woche ging es in die Hauptstadt nach Berlin. Wir lernten ein Lied von Knut, dem kleinen Eisbären, bastelten den Berliner Fernsehturm und bruzelten uns eine leckere Currywurst. Flussabwärts kamen wir in den Spreewald. Dort begrüßte uns eine „echte“ Spreewälderin.

Nach einigen Vorbereitungen startete unser Spreewaldfest mit Gurkenverkostung. Nun ging es hoch hinaus. Wir kamen in der Sächsischen Schweiz an. Höhepunkt in dieser Woche war eine Wanderung in die nähere Umgebung und einem Picknick. Mit dem gebastelten Dampfer zurück kamen wir in die Landeshauptstadt Dresden. Besonders wohl fühlten wir uns im Großen Garten, den wir mit verschiedenen Materialien nachgestalteten. Das Georg-Arnold-Bad lud uns bei herrlichen Sonnenschein zum Baden ein. Bei einer Modenschau konnten alle ihre Badesachen präsentieren. In der letzten Ferienwoche reisten wir gemeinsam mit der Hexe Rabia auf den Blocksberg in den Harz. Gemeinsam bastelten wir eine Fledermaus und ein Hexenhaus aus Keksen. Unsere Hexenparty fand auf unserem „Blocksberg“ im Garten statt. Bei Hexenpunsch und Zauberschleim tanzten wir auf unserem Besen zu toller Partymusik.

Die Kinder und das gesamte Team
der Kindertagesstätte
„Zwergenland“ Kalkreuth

Schützenverein Naunhof

Erntefest 2009 in Naunhof

Vom 11.9. bis 13.9. feierte Naunhof sein diesjähriges Erntefest.

Los ging es am Freitag mit dem Lampionumzug hinter der Erntekrone. Es war erstaunlich, wie viele Kinder es wieder in unserem Dorf gibt nachdem die Beteiligung am Umzug in den letzten Jahren eher bescheiden war. Im Zelt fand anschließend eine Vorführung von Bildern und einem Film zur 700 Jahrfeier statt. Ungefähr 20 Jahre nach diesem Ereignis war es für viele eine willkommene Gelegenheit, sich und viele Bekannte auf der Videowand wiederzufinden.

Am Sonnabend wurde zuerst der Kinderschützenkönig Johannes Kaiser abgeholt. Danach ging es mit zünftiger Marschmusik vom Zabeltitzer Spielmannszug zum Schützenkönig Gerd Lehmann. Als die Schützen sich entsprechend gestärkt hatten, begann das diesjährige Schießen auf die Vögel. Bei den Kindern war die Beteiligung zwar sehr überschaubar, dafür aber mit internationaler Beteiligung. Und wie es der Zufall so will, schießt doch ein Österreicher den Vogel ab. Martin Dölder, der mit seinen Eltern und seinem Bruder bei Oma und Opa Sittmann in Naunhof weilte, konnte als Schützenkönig stolz nach Österreich zurückfahren. Auch bei den Erwachsenen gab es eine kleine Sensation. Nach genau 10 Jahren gibt es in Naunhof wieder eine Schützenkönigin. Rika Jentsch hat den letzten Span getroffen. Der Tag klang mit Tanz und Unterhaltung durch unsere „Naunhofer Starkünstler“ aus. Es war wieder ein gelungenes Programm, welches unsere Künstler einstudiert hatten.

Wer am Sonnabend lange gefeiert hatte

lich, denn der Vater zog am 01.09.1939 in den 2. Weltkrieg, mein Bruder 1945, er kam nicht wieder zurück.

1944 begann ich die kaufmännische Lehre bei der Stadtverwaltung Radeburg, besuchte die Höhere Handelsschule in Radebeul und die „Rote Berufsschule“ in Meißen und alles das mit dem Fahrrad 2 x wöchentlich. Dann erfolgte der Einstieg in das Berufsleben. Die Stationen führten über den Flugzeugbau Pima und Dessau, zum Bauministerium Berlin, zur VVB / Kombinat Natursteine Dresden. Später bildete ich den Großbetrieb Ossling.

Von dort wechselte ich in die nähere Heimat, übernahm die Kreisdirektion Straßenwesen Großenhain und zuletzt bis zu meinem 68. Geburtstag war ich Geschäftsführer der Baustoffwerke am Wetterberg.

Während der Berufsausübung absolvierte ich ein Fach- und Hochschulstudium an der Hochschule für Ökonomie in Berlin. Für all das ist eine stabile Familie äußerst wichtig. Ich bin 57 Jahre verheiratet, wir haben zwei Töchter und Schwiegersöhne, vier Enkel und drei Urenkel. Sie leben alle in unmittelbarer Umgebung. Wenn wir uns alle besuchen, brauchen wir eine

Metallbau



- Metallbau + Bauschlosser- arbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße



Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuer- erklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:

01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

und am Sonntag ausschlafen wollte, hatte Pech. Laute Motorengeräusche durchbrachen die dörfliche Sonntagsruhe. Das lag an der Ausstellung „Zweiräder im Wandel der Zeit“. Es war so ziemlich alles dabei, was zwei Räder hat: Hochrad, Minifahräder, Radballräder, alte Fahrräder, neue Fahrräder, Fahrräder mit Motor, alte Mopeds, neue Mopeds und natürlich auch Motorräder von früher und heute. Erstaunlich, was manche Mitbürger so für kleine Schätze und Raritäten in ihrer Garage oder Scheune stehen haben. Insgesamt haben sich 120 Teilnehmer eintragen lassen. Der krönende Abschluss war eine kleine Rundfahrt durch die Gemeinde Ebersbach. Schade nur, dass ausgerechnet zu dem Zeitpunkt das Wetter nicht zweiradfreundlich war.

Zum Abschluss des Frühlingsfests fand traditionell das Wettngeln statt. Mit möglichst wenigen Schlägen musste ein großer Nagel ins Holz geschlagen werden. Bei den Frauen siegte Christine Franzke, gefolgt von Kerstin Obenaus und Sabine Gömer. Bei den Männern ging der Sieg an Siegmars Schröder. Den zweiten Platz belegte Toni Koitsch und der dritte Platz ging an Frank Jentsch. Damit fand wieder ein schönes Erntefest sein Ende. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes des Schützenvereins Naunhof e.V. ganz herzlich bei den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken. Denn nur wenn viele Hände zupacken, ist die Ausgestaltung eines solchen Festes möglich.

Manuela Schubert
Vorstand des Schützenvereins
Naunhof e.V.

große ausgezogene Tafel. Ich bezeichne mich auch als „Weltenbummler“. Schon in den 50er Jahren besuchte ich die Sowjetunion – Leningrad, Moskau, Jalta, Taschkent, Alma-Ata -, um nur einige Reisen zu nennen. Es waren wunderbare Erlebnisse die Traditionen und Freundlichkeit der Menschen. Insgesamt durfte ich bislang 27 Länder in 4 Kontinenten besuchen. In bester Erinnerung habe ich Amerika, Japan und Dubai, Berge und Wüste kennen zu lernen ging voll in Erfüllung.

Ein weiteres Hobby ist das Autofahren. 1952 erwarb ich den Führerschein und habe seitdem 1,2 Mio Kilometer, also schon einige Erdumrundungen absolviert.

Nun hoffe ich auf weitere Jahre bester Gesundheit und werde meine Heimat, mein Tauscha interessiert weiter beobachten, gelegen im schönen Heidebogen.“

Dazu wünschen wir ihm weiterhin alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Creutz Bürgermeister